

Genesis

Von Agent_Mantis

Kapitel 7: Die weiße Bestie und die rote Hexe

Jean ließ sich auf einer Couch im VIP-Bereich der Arena nieder, von hier aus konnte man den Ring gut überblicken. Holyday und Karo fläzten sich links und rechts von ihr.

Alexia sah ihren Gegner an. Luzifer King war ein Hüne von einem Mann; 2,25 m groß, 360 Pfund schwer und mit einer Muskelkraft ausgestatte, mit der er mühelos und mit bloßen Fäusten eine 80 cm Dicke Betonwand einreißen konnte. Wenn er sie richtig treffen würde, könnte er Alexia mit nur einem Schlag den Schädel zermalmen. Alexia legte sich eine Strategie zurecht die 100% wirken würde.

Der Schiedsrichter sich aufmerksamkeitsheischend um. "Da Alexia das letzte Turnier gewonnen hat, darf sie sich die Hintergrundmusik aussuchen, außerdem wählt sie als erstes die Waffe!" Das Mochte Alexia so an der Arena, bei jedem Kampf wurde leise Musik gespielt. Der Schiedsrichter sah Alexia an und zog einen Rollkarren mit verschiedenen Gegenständen zu sich. Alexia griff sofort nach der 150 cm langen Eisenkette. Danach wählte Luzifer King, er nahm eine 1 m lange Eisenstange. "Für welches Lied hast du dich entschieden?" Wollte der Schiedsrichter wissen.

"Feuer frei, von Rammstein!" sagte die Blonde, sie sah ihren Gegner an. "Ich gebe dir 10 Minuten in denen ich nicht Angreifen werde!" dann wirbelte sie die Kette so um ihren Körper das sie sich quasi selbst die rechte Hand auf den Rücken fesselte. "Ich gönne dir sogar noch ein Handicap!" Der größere knurrte wütend, er wusste genau das die Blonde ihn verspottete. Der Schiedsrichter eröffnete den Kampf. Und sofort griff Luzifer King an.

Eine weile sah Jean zu wie Alexia die Angriffe ihres Gegners abwehrte oder ihnen auswich. Die Rothaarige schüttelte den Kopf, Luzifer King hatte keine Chance gegen Alexia. Die Blonde war zwar nur 1,60 m groß und gerade mal 51 Kg schwer, aber sie war schnell und ausdauernd. Zudem besaß sie die unheimliche Fähigkeit Bewegungen schon im voraus zu sehen, dementsprechend gut waren ihre Reflexe.

Nach einiger Zeit wurde es Jean zu langweilig und sie begann das Fell ihrer Ratte zu bürsten. Karo hieß das schöne Tier mit dem seidigweichem, schwarzen Fell und dem weiße Karozeichen auf der Stirn. Das Tier genoss sichtlich die Fellpflege und schmiegte seinen Kopf an sein Frauchen.

Alexia wich weiterhin Luzifer Kings Angriffen aus, langsam wurde das langweilig. Der Große war schon sichtlich außer Atem und sie wurde gerade erst warm.

Irgendwann war seine "Gnadenfrist" vorbei und Alexia beendete den Kampf mit einem gezielten Schlag auf einen Punkt am Körper, an dem sie 6 wichtige Nerven

treffen. Luzifer King sackte bewusstlos zu Boden und nachdem der Schiedsrichter Alexia zur Siegerin erklärt hatte verließ sie den Ring und schlenderte gemütlich zu Jean. Die Rothaarige sah sie an. "Lass mich raten: Du hast gewonnen!" Die Blonde seufzte. "Das war langweilig." Sie setzte sich zu Jean, bestellte sich was zu Trinken. Nach einiger Zeit wurde Jean in den Ring gerufen. Alexia fläzte sich auf die Couch und sah dem Kampf der roten Hexe zu. Holyday legte ihren Kopf in den Schoß der Blondin und schielte zum Ring, in ihrer fiepsenden Sprache - in der die Kampfratten von Last Point kommunizierten - wette sie mit Karo über den Ausgang des Kampfes. Beide Tiere waren sich einig, das Jean gewinnen würden.

Nun stand Jean ihrer Gegnerin gegenüber. Die Haarlose Fratze nannte sich Biest und im Gegensatz zu ihrem Partner war sie verdammt intelligent. "Ich mach dich fertig!" Zischte die Glatzköpfige, sie war wohl wütend über das, was Alexia mit ihrem Partner angestellt hatte. Jean winkte ab. "Ja, klar! Und ich bin Ash persönlich!" Das Publikum grölte. Die Leute liebten es einfach die dröge Art, mit der Jean ihren Gegnern begegnete. Wieder stellte der Schiedsrichter die Waffen zur Wahl. Die Rothaarige nahm den Schlagring und Biest die Kette, mit der sich zuvor Alexia gefesselt hatte. "Welches Lied?" Wollte der Schiedsrichter wissen. "Das selbe wie immer!" Kam es kühl von Jean zurück. Prompt wurde "Sonne" von Rammstein gespielt. Sie sah ihre Gegnerin herablassend an.

~*~**ACHTUNG!!!** Der nun folgende Abschnitt wurde von TheBoss geschrieben ~*~

Jean sah den Richter scharf an.

"Lauter!" befahl sie. Etwas irritiert sah der Schiri sie an... "wie meinen?"

Jean schloss die Augen und atmete laut ein /WIE schwer von Begriff kann man sein?/

"Die Musik...lauter!"

Nun verstand er und veranlasste sogleich die Musik aufzudrehen.

Der Bass rollte durch die Halle und durchdrang jeden Körper bis aufs Mark.

Angeheizt von Alexias Kampf tobte die Menge und grölte eifrig mit.

Biest knirschte mit den Zähnen. Jean's Blick gefiel ihr nicht. Kalt und unberechenbar...und voller Hass.

Keine wagte sich vor. Biest hatte mit ihrer Kette einen kleinen Vorteil.

Trocken verbesserte Jean den Griff ihrer Schlagringe und wartete. Die beiden Frauen starrten sich immer noch an und die Menge grölte im Chor: "1! Hier kommt die Sonne! 2..."

Biest verlor die Nerven. Wutentbrannt stürmte sie auf Jean zu. Zischend rotierte die Kette über Biests Kopf. Der Kampfschrei ging beinahe unter in der jubelnden Masse. Blitzschnell riss Jean ihren Arm hoch um die Waffe ihrer Gegnerin abzufangen. Eng wickelte sich die schwere Kette um ihren Arm und Jean sah ihre Chance. Genau in diesem Moment wurde Jeans Lieblingsstelle gespielt.

Und die Menge sang: "Die Sonne scheint mir aus den Händen, kann verbrennen, kann dich blenden. Wenn sie aus den Fäusten bricht legt sich heiß auf dein Gesicht"

Und nun sang Jean! Mit aller Kraft zog sie an der Kette und riss somit Biest, die an der Kette festhielt, mit sich.

"Legt sich schmerzend auf die Brust, das Gleichgewicht wird zum Verlust"....

und genau in diesem Moment verlor ihre Gegnerin das Gleichgewicht. Mit solcher enormer Kraft hatte sie nicht gerechnet. Sie stolperte nach vorne direkt auf den rothaarigen Teufel zu.

Jean sang noch weiter: "Lässt dich hart zu Boden geh'n und die Welt zählt laut bis

10!!"

Noch bevor Biest auf dem Boden aufschlug versetzte Jean ihr einen Schlag in den Nacken. Der Schlag war nicht sehr kräftig, doch hatte Jean einen Schwachpunkt getroffen.

Die Menge zählte eifrig mit "1..hier kommt die Sonne! 2...hier kommt die Sonne!..."

Während Biest bewusstlos zu Boden ging.

~~Ende des Abschnitts~*~*

Der Schiedsrichter sprang in den Ring und zählte die am Boden liegende aus. "Tja, Leute. Sieht so aus als hätte mal wieder unsere Jean gewonnen." Er winkte Alexia zu sich. "Nun bitte ich um einen herzlichen Applaus für unsere alten und neuen Champions, Alexia die weiße Bestie und Jean die rote Hexe!"

Sofort brach tosender Beifall aus. Für einige Minuten konnte man kein Wort verstehen. Als wieder der, für die Arena, normale Lärmpegel eingekehrt war meinte der Schiedsrichter noch spöttisch: "Ich hoffe das euer nächster Kampf etwas länger dauert als heute. Den das war doch ein eher kurzes Vergnügen." Weder Jean noch Alexia antworteten.

Die beiden Mädchen gingen zurück zu ihrem Stammpplatz . Sie tranken noch 2 - 3 Cocktails, dann gingen sie. Da der weg zu Alexias Wohnquartier kürzer war entschied Jean bei der Blondin zu schlafen.

Kaum im Wohnquartier angekommen, fielen beide mit Klamotten ins schliefen Bett und sofort ein. Da das Bett 2,2 m mal 2,2 m groß war hatten beide genug Platz.

Gegen 04:30 Uhr klingelte Alexias Wecker und sie standen auf. Während Alexia duschte und sich anzog, kümmerte sich Jean um das Frühstück. Dass die Blonde zuerst ins Bad ging war reine Strategie von Jean, so hatte sie genug zeit zum Frühstück. Wäre Jean zuerst ins Bad gegangen, hätte Alexia wahrscheinlich alle Brötchen alleine aufgegessen. Die Blonde sah zwar nicht danach aus, aber sie konnte futtern wie ein Scheunendrescher.

Als Beide gegen 5:00 Uhr geduscht und gefrühstückt hatten, gingen sie ihrer Arbeit nach. Jean -die eine LPD-Agentin war- begab sich zum Aufenthaltsraum ihres Teams. LPD stand für: **Last Point Defenders**

Als Alexia in ihr Labor kam und einen Blick in die Zelle mit dem Galerian warf, gefrot ihr das Blut in den Adern. Der Galerian war schon wach und er hatte die Mangas und die Diskette gefunden...